



---

## Fraktion im Rat der Stadt Göttingen

SPD-Fraktion | Hiroshimaplatz 1-4 | 37083 Göttingen

Telefon 0551 / 400 22 90 Zimmer 199

Telefax 0551 / 400 20 60

E-Mail [spd-fraktion@goettingen.de](mailto:spd-fraktion@goettingen.de)

[www.spd-goettingen.de/fraktion](http://www.spd-goettingen.de/fraktion)

Geschäftsführung: Annette Aab

**Antrag zur  
18. Sitzung des Rates der Stadt Göttingen  
am 6. März 2009**

---

19. Februar 2009

### **Zukunft der freiwilligen Feuerwehren in Göttingen**

Der Rat möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt in Kooperation mit den Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Göttingen dem Rat Kennzahlen vorzulegen. Aus ihnen soll erkennbar sein, wie die personelle Entwicklung bei den Freiwilligen Feuerwehren insbesondere hinsichtlich der Nachwuchsarbeit ist. Sollte daraus erkennbar sein, bzw. ausdrücklicher Wunsch der Freiwilligen Feuerwehren sein, dass Konzepte zur besonderen Förderung des Feuerwehrynachwuchses erforderlich sind, so wird die Verwaltung beauftragt, diese mit den Freiwilligen Feuerwehren zu entwickeln.

#### **Begründung**

Freiwillige Feuerwehren haben eine herausragende Bedeutung für den Schutz der Bevölkerung.

Die demographische Entwicklung mit Bevölkerungsschwund und Überalterung sorgt im Landkreis Göttingen bereits für Probleme und wird auch an den Freiwilligen Feuerwehren in Göttingen nicht spurlos vorübergehen. Die Nachwuchsgewinnung sowie die verstärkte Aktivierung der Bevölkerung für ein Engagement in der Feuerwehr gewinnt damit immer mehr an Bedeutung. Neben einer intensivierten Nachwuchsgewinnung ist auch eine bessere und frühzeitige Qualifizierung der Nachwuchskräfte nötig, damit diese ihr Können schneller in den Dienst der Feuerwehr stellen können.

Das Aufgabengebiet der Freiwilligen Feuerwehr hat sich seit ihrer Gründung bedeutend erweitert. Während es in ihrer Gründungszeit ausschließlich um die Brandbekämpfung ging, sind freiwillige Feuerwehren heutzutage „kommunale technische Einheiten“, die in sämtlichen Notsituationen, von Verkehrsunfällen über Großbrände bis hin zu Katastrophenfällen, Hilfe leisten. Anhand dieses breit gefächerten Gebietes ist zu erkennen, dass neben einer umfassenden Grundausbildung eine Spezialausbildung in den einzelnen Fachgebieten vonnöten ist. Diese Ausbildungen sind jedoch zeitaufwendig und somit von vielen Mitgliedern, die beruflich oder auch privat stark eingebunden sind, schwer zu bewältigen.